

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Fragestellung	7
2. Zum Stand der Werte-, Lebensstil- und Milieuforschung	10
2.1 Die Definition von Werten, Lebensstilen und Milieus	10
2.2 Anwendungsmöglichkeiten der Werte-, Lebensstil- und Milieuforschung	10
2.3 Anwendungsbeispiele der Werte-, Lebensstil- und Milieuforschung	11
3. Konzeption der Untersuchung und Messung der Merkmale	16
4. Werte und Lebensstile als Ursachen von Kriminalität, Viktimisierung und Kriminalitätsfurcht	28
4.1 Die Erklärung selbstberichteter Delinquenz	28
4.2 Die Erklärung von Viktimisierungshäufigkeit und Kriminalitätsfurcht	30
5. Die kriminalpräventive Zielgruppenanalyse: Charakterisierung von Gruppierungen mit hoher Delinquenzbelastung, Viktimisierungshäufigkeit und Kriminalitätsfurcht	34
5.1 Wertegruppierungen	35
5.2 Wertemilieus	38
5.3 Lebensstilgruppierungen	41
5.4 Lebensstilmilieus	49
5.5 Vergleich der Klassifizierungsverfahren für die kriminalpräventive Zielgruppenanalyse	54
5.6 Kriminalpräventive Zielgruppen	57
6. Kriminalpräventive Zielgruppenanalyse und ökologische Präventionsansätze	63
6.1 Konzeption ökologischer Ansätze	63
6.2 Empirischer Vergleich zwischen kriminalpräventiver Zielgruppenanalyse und ökologischem Ansatz	65
7. Norminternalisierung und Abschreckung – ein Vergleich von Präventionskonzepten	70
7.1 General- und spezialpräventive Ansätze	70
7.2 Empirische Untersuchungen zur General- und Spezialprävention	71
7.3 Der Einfluss von Norminternalisierung und utilitaristischen Aspekten auf die Delinquenzbereitschaft	74
8. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	78
8.1 Werte und Lebensstile als Ursachen von Kriminalität, Viktimisierung und Kriminalitätsfurcht	78
8.2 Die kriminalpräventive Zielgruppenanalyse	79
8.3 Präventionsvorschläge für kriminalpräventive Zielgruppen	82
8.3.1 Reduzierung von Delinquenz	82
8.3.2 Reduzierung von Viktimisierung	83

8.3.3	Reduzierung der Kriminalitätsfurcht	83
8.4	Vergleich zwischen personenbezogenen und ökologischen Präventionsansätzen	84
8.5	Vergleich zwischen einer normbegründenden Prävention und einer Prävention durch Abschreckung	85
8.6	Fazit	85
	Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder	87
	Literaturverzeichnis	89
	Anhang: Befragung zu Kriminalität und zur Lebensqualität in Heidelberg 1998	98